

Kleine Schützengesellschaft stellt ersten Kaiser

DIESSEM An der Untergath wird das 50-jährige Bestehen gefeiert. Im Verein geht es familiär zu.

Von Jerome Zackell

Es gibt viele Schützenvereine in Krefeld. Doch nur wenige sind so eng mit einer einzigen Siedlung verbunden, wie es die Schützengesellschaft (SG) Krefeld-Untergath ist. Der Verein feierte in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen und ist in vielerlei Hinsicht besonders. Zum einen ist der Schützenverein aus der Siedlergemeinschaft Untergath entstanden, die sich zwischen Untergath und Hafelsstraße erstreckt.

Schon die Väter des heutigen Vorstands waren im Verein aktiv „Insel“ nennen die Anwohner ihre Siedlung liebevoll. Die Bewohner von Donau-, Lech-, Isar-, und Illerstraße rückten schon immer zusammen und dies macht sich auch in der Schützengesellschaft bemerkbar. „Wir sind eine kleine, sehr familiäre Gesellschaft. Hier kennt jeder jeden“, sagt Geschäftsführer Hartmut Schmitz.

Und das ist durchaus wörtlich zu nehmen. So sind Hartmut Schmitz und Heribert Panhey, Vorsitzender der Gesellschaft und König von 2007 bis 2009, Cousins und schon ihre Väter und Onkel in dem Verein aktiv waren. „Auch wir sind schon als Kinder mit dabei gewesen“, sagt Heribert Panhey.

Bei der SG Krefeld Untergath wird mit der Armbrust geschossen, was sonst am Niederrhein eher unüblich ist. Stolz sind die



Geschäftsführer Hartmut Schmitz (l.) und Vorsitzender Heribert Panhey mit der Bundesehrenplakette. Foto: A. Bischof

Schützen auf ihre Hochmeisterplakette, die sie vom Bund der historischen Schützenbruderschaften zum Jubiläum verliehen bekamen. Außerdem stellte die Gesellschaft den ersten Krefelder Kaiser. Helmut Düppen gewann 2002 das erste Kaiserschießen, an dem die Krefelder Könige teilnahmen.

Gefeiert wird bei der Schützengesellschaft in jedem Jahr. Alle zwei Jahre ist Schützenfest, dazwischen wird das Maifest organisiert. Seit 2007 hat die Gesellschaft auch ein Damencorps, das am Jubiläums-Schützenfest 2009

teilnahm und mit Heike Pfennings-Koch die erste Schützenkönigin hat. Freundschaftliche Beziehungen pflegt der Schützenverein zu den großen Brüdern in Oppum und Fischeln. „Wir helfen uns gegenseitig – das ist ein harmonisches Miteinander“, sagt Heribert Panhey. Dazu trägt auch die Arbeit bei, die Hartmut Schmitz seit 12 Jahren mit dem Arbeitskreis Krefelder Schützenvereine leistet.

Um die Zukunft macht sich der Verein keine Sorgen, denn Mitgliederschwind gibt es bei der SG Krefeld Untergath nicht.

■ INTERNETSEITE

INFORMATIONEN Auf seiner Internetseite präsentiert die Gesellschaft Aktuelles, ihre Geschichte und viele Bilder.

www.schuetzengesellschaft-krefeld-untergath.de

Derzeit herrscht bei den Mitgliedern Vorfreude auf den „Großen Zapfenstreich“ auf dem Rathausplatz am 25. September oder auf das Stadtschützenfest im August nächsten Jahres.

Fischeln.
das Mar
der Leit
ger hab
tember,
gestalte
reitet. I
J.G. Rh
rorum'
dienste
der Ma
ner Str

Kinde Fami

Uerdin
Herbs
alles b
börse
ber, ir
St. Pe
9.30 t
mark
15 na
Der V
Zwec
Erlös
des K
unter
benö
mate
kanr

Ei Sta

Hül
Sch
tag,
der
Der
öff
Sta
11.
koi
che
mi

Großer Zapfenstreich vor dem Rathaus

500 Schützen und Fackelträger am 25. September.



Imposantes Bild: großer Zapfenstreich vor der Rathauskulisse.

Foto: PA

Krefeld. Einen besonderen Abend können die Krefelder am 25. September vor dem Rathaus in der Innenstadt erleben: Rund 500 Schützen aus zehn Krefelder Schützenvereinen präsentieren sich an dem Freitag Abend in ihren bunten Uni-

und amtierenden Schützenkaiser und -könige bei einem Empfang im Ratssaal begrüßen und den aktuellen Schützenorden der Stadt Krefeld verleihen.

Bei dem großen Aufmarsch der Schützenvereine vor dem Rathaus sind Schützen aus Oppum, Fischeln, Verberg, Krefeld-Ost, Hüls, Untergath, Inrath, Bockum, Uerdingen und Linn mit ihren Königshäusern und Ex-Königen vertreten. Als Musikzüge sind der Oppumer Schützen-Trommlercorps 1925, der Spielmannszug Gut Schlag, BSW Krefeld 78 und St. Andreas Gellep-Stratum dabei. „Der Große Zapfenstreich in den Abendstunden vor dem Rathaus mit Fackelträgern und Fahnenabordnungen wird sicher eine ganz besondere Veranstaltung. Ich möchte alle Krefelder einladen, hier mit dabei zu sein“, freut sich Oberbürgermeister Gregor Kathstede auf den 25. September. Aufstellen werden sich die

Schützen auf dem Theaterplatz. Das Signal zum Aufmarsch der Schützenabordnungen geben dann drei Kanonenschüsse. Der Aufmarsch zum Großen Zapfenstreich mit den Fackelträgern aller teilnehmenden Vereine erfolgt dann über die Carl-

Textilreinigung
www.TexClear-Discount.de

formen mit Fackelträgern, Fahnenabordnungen und Musikgruppen auf dem Von-der-Leyen-Platz. Los geht es um 19.30 Uhr mit einem Platzkonzert des Trommler- und Fanfarencorps Gut Schlag und BSW Krefeld 78. Höhepunkt der Veranstaltung ist der „Große Zapfenstreich“ ab 21.30 Uhr, gespielt vom Oppumer Schützen-Trommlercorps 1925 und St. Andreas Gellep-Stratum. Vorab wird Oberbürgermeister Gregor Kathstede die ehemaligen

Textilreinigung
www.TexClear-Discount.de

Wilhelm-Straße Richtung Rathaus. Oberbürgermeister Gregor Kathstede wird beim „Großen Zapfenstreich“ vor dem Rathaus begleitet von dem amtierenden Krefelder Schützenkaiser August Sand aus Hüls und dem Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Krefelder Schützenvereine Hartmut Schmitz. Zum Abschluss der Veranstaltung werden gegen 22 Uhr alle vier Musikzüge noch gemeinsam aufspielen.